BULGARIA

www.bulgariatravel.org

NAMENSTAGE

multimedia

Operationelles Programm "Regionale Entwicklung" 2007-2013
www.bgregio.eu

Wir investieren in Ihren Zukunft!

Das Projekt wird vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und dem Staatshaushalt der Republik Bulgarien finanziert.

OPRD

Schema für unentgeltliche finanzielle Hilfe BG161PO001/3.3-01/2008 „Unterstützung zwecks eines effektiven nationalen Marketings des touristischen Produkts und Verbesserung der informationellen Betreuung", laut der Vertragsnr. BG161PO001/3.3-01/2008/001-5 „Multimedialer Katalog der touristischen Objekte und Onlinemarketing des Reiseziels Bulgarien "

Diese Multimedia-Broschüre ist im Rahmen des Projektes „Multimedialer Katalog der touristischen Objekte und Onlinemarketing des Reiseziels Bulgarien" laut der Vertragsnr.: BG161PO001/3.3-01/2008 /001-5 entstanden. Dieses wird durch die finanzielle Unterstützung des operationellen Programms „Regionale Entwicklung" 2007-2013 verwirklicht, das von der Europäischen Union durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung mitfinanziert wird. Die gesamte Verantwortung für den Inhalt dieser Multimedia-Broschüre wird vom Zahlungsempfänger – dem Ministerium für Wirtschaft, Energetik und Tourismus – getragen. Unter keinerlei Umständen kann diese Multimedia-Broschüre für den offiziellen Standpunkt der Europäischen Union und des Regierungsorgans gehalten werden.

BULGARIA

www.bulgariatravel.org

NAMENSTAGE

www.bulgariatravel.org

In Bulgarien ist es Brauch, am christlichen Gedenktag des Heiligen, dessen Namen man trägt, seinen Namenstag zu feiern. Es gibt fast keinen bulgarischen Vornamen, der nicht in irgendeiner Form vom Namen eines christlichen Heiligen abgeleitet ist.

Der Kirchenkalender ist reich an derartigen Feiertagen, die vor allem in den Wintermonaten konzentriert sind. Das Volk verehrte seine Heiligen und hielt sich an jedem Feiertag an die strikten Rituale und Bräuche.

Am meisten verehrt werden die Gedenktage der Heiligen Georgi, Peter und Paul, Dimitar, Teodor, Vasilios, Athanasios, Nikolai, Stefan, Konstantin und Elena, der Brüder Kyrill und Method, des Erzengels Michael, der Jungfrau Maria, der Palmsonntag u.a.

NAMENSTAGE

Wassilstag
(1. Januar)

Am 1. Januar feiern die Bulgaren Neujahr und gedenken des Heiligen Basilios des Großen (Vasiliy). An diesem Tag ziehen nach alter Tradition die kleinen Kinder im Alter zwischen 5 und 12 Jahren von Haus zu Haus und pflegen den Survakane-Brauch. Dabei schlagen sie mit einem Kornelkirschenzweig, der mit Puffmais, Trockenobst und bunten Fäden geschmückt ist, den Hausbewohnern leicht auf den Rücken und sagen ihre Segenssprüche, verbunden mit dem Wunsch nach Gesundheit und Fruchtbarkeit, auf. Dafür beschenkt man das Kind mit Naschereien oder Geld. An diesem Tag feiern all jene, die die Vornamen Vasil, Vasilka, Veselin und Veselina tragen, ihren Namenstag.

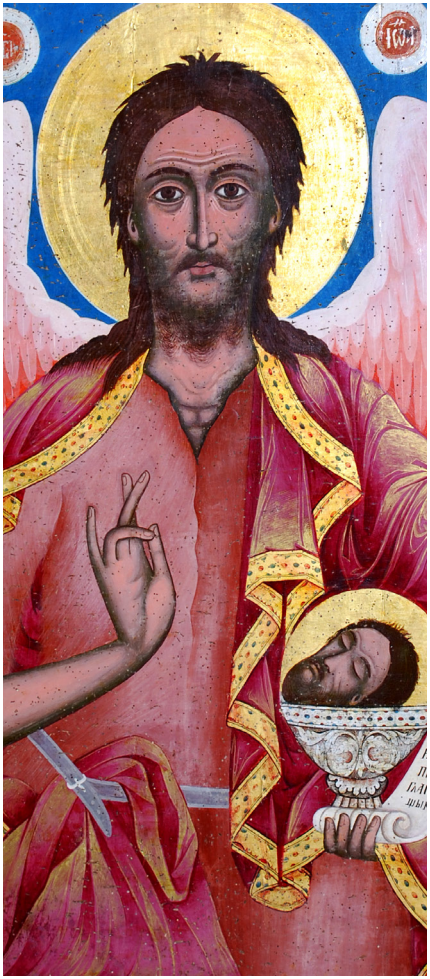
Epiphaniasfest und Jordanstag
(6. Januar)

Am 6. Januar feiern die Bulgaren das christliche Epiphaniasfest. An diesem Tag soll Jesus Christi von Johannes dem Täufer in den Wässern des Jordan-Flusses getauft worden sein. Am 6. Januar segnet der Priester nach dem Gottesdienst ein Kreuz und wirft es ins Wasser – Fluss, See oder Meer. Der Tradition nach springen kurz darauf Männer dem Kreuz hinterher, um es aus dem Wasser zu fischen. Dem Glauben nach beschert das Kreuz demjenigen, der es aus dem Wasser holt, in den kommenden zwölf Monaten Gesundheit und Glück. An diesem Tag feiern all jene, die die Vornamen Yordan, Yordanka, Yonko, Yonka, Dancho, Danka, Bozhidar, Bozhidara, Bogdan und Bogomil tragen, ihren Namenstag.

Ivanstag (Johannistag)
(7. Januar)

Am 7. Januar begeht die Bulgarische orthodoxe Kirche den Tag des Heiligen Johannes des Täufers. An diesem Tag feiern all jene, die die

NAMENSTAGE



Vornamen Ivan, Ivanka, Ivo, Iva, Ivelina, Yoan, Yoana, Kaloyan und Vanya tragen, ihren Namenstag. Ein Ivanstag ohne Eis und Kälte verheißt dem Glauben nach im Sommer Krankheiten für Mensch und Vieh. Der Heilige Johannes der Täufer ist einer der von der Bulgarischen orthodoxen Kirchen meist verehrten Heiligen. Der Tradition nach nimmt an diesem Tag Groß und Klein ein Bad, was Gesundheit bringen soll. Am 7. Januar ehren die bulgarischen Familien zudem ihre Trauzeugen, in dem sie ihnen einen Besuch abstatten und ihnen Brotkringel, Fleisch, Lukanka (Dauerwurst) und Wein mitbringen.

www.bulgariatravel.org

Atanasovtag
(18. Januar)

Am 18. Januar gedenkt die orthodoxe Kirche des Heiligen Athansios. In den Vorstellungen der Menschen war dieser ein gesunder Bursche, der sich der Legende nach ein weißes Hemd anzog, auf sein weißes Pferd stieg und nach oben in den Balkan ritt, um von dort aus die Sonne und den Sommer anzurufen. Dieser Festtag ist mit dem nahenden Frühling und der Sonne verbunden. Der 18. Januar ist der Festtag der Schmiede. Ihren Namenstag feiern alle, die Atanas und Atanaska heißen. Der Name Atanas kommt aus dem Griechischen und bedeutet „unsterblich".

NAMENSTAGE

Todorovtag
(erster Samstag der Osterfastenzeit)

Am ersten Samstag der Osterfastenzeit feiern die Bulgaren in Gedenken an den Heiligen Großmärtyrer Theodor Tyron den Todorovtag. Der Festtag wird auch Pferdeostern genannt, da an diesem Tag Pferderennen veranstaltet werden. Die Pferde werden mit Quasten und Perlen geschmückt, Schweif und Schwanz werden zu einem Zopf geflochten. Das schnellste Pferd und sein Reiter erhalten Geschenke. An diesem Tag feiern alle namens Todor, Todorka, Teodor und Teodora ihren Namenstag.

www.bulgariatravel.org

Lazarustag
(8 Tage vor Ostern)

Der Tag des Heiligen Lazar (Lazarus) ist für die Bulgaren ein großer Festtag. An diesem Tag – 8 Tage vor Ostern – wird das Lazaruvane-Ritual gepflegt, mit dem die Mädchen heiratsfähig werden. Das Fest ist mit dem nahenden Frühling und dem Erwachen der Natur verbunden. Alle unverheirateten jungen Mädchen legen ihre schönsten Trachten an, ziehen in Gruppen von Haus zu Haus und singen Lieder, verbunden mit Wünschen für Gesundheit und eine gute Ernte. An diesem Tag feiern alle Bulgaren namens Lazar und Lazarinka ihren Namenstag.

NAMENSTAGE

Zvetnitsa (Palmsonntag)
(Sonntag vor Ostern)

Der Palmsonntag ist für die Bulgaren einer der größten christlichen Feiertage. An diesem Tag feiern all jene ihren Namenstag, die Namen von Blumen und Pflanzen tragen – Zveta, Zvetelina, Zvetan, Zvetanka, Violeta, Kalin, Kalina und viele andere. Der Festtag wird am Sonntag nach dem Lazarustag und eine Woche vor Ostern begangen. Die Rituale sind eine Fortsetzung der Bräuche vom Lazarustag und sind mit dem nahenden Frühling verbunden.

www.bulgariatravel.org

Georgstag
(6. Mai)

Der Tag des Heiligen Georg des Siegreichen ist in Bulgarien ein gesetzlicher Feiertag. An diesem Tag begeht die Bulgarische Armee ihren Ehrentag, da der Heilige als Schutzpatron der christlichen Soldaten gilt. Am 6. Mai feiern alle Bulgaren namens Georgi und Gergana ihren Namenstag. Georgi ist der meist verbreitete Vorname in Bulgarien. Der Tradition nach kommt am Georgstag gebackenes Lamm auf den Tisch.

NAMENSTAGE

Hll. Apostelgleiche Konstantin und Elena
(21. Mai – 3. Juni nach altem Kalender)

Am 21. Mai ehren die Christen die Heiligen Apostelgleichen Konstantin und Elena. An diesem Tag begehen all jene ihren Namenstag, die die Vornamen Konstantin und Elena tragen. Der 3. Juni (nach altem Kalender) ist zudem der Festtag der Feuertänzer (Nestinari). Der Brauch des Feuertanzes hat heidnische Wurzeln und geht auf den altertümlichen Sonnen- und Feuerkult zurück. Das Laufen auf glühenden Kohlen ist ein Ritualtanz und wird ausschließlich von Eingeweihten vollzogen. Der Brauch des Feuertanzes wird nur noch im Strandzha-Gebirge gepflegt.

www.bulgariatravel.org

Hll. Kyrill und Method
(24. Mai)

Am 24. Mai begehen die Bulgaren zwei große Feste – den Tag der bulgarischen Aufklärung und Kultur und des slawischen Schrifttums sowie den Tag der heiligen Brüder Kyrill und Method (Schöpfer des slawischen Schrifttums im IX. Jahrhundert). An diesem Tag feiern alle Bulgaren, allen voran jedoch die Schüler und deren Lehrer. Der Tag ist für alle Bildungseinrichtungen des Landes schulfrei. Am 24. Mai begehen zudem all jene ihren Namenstag, die die Namen der beiden Heiligen tragen – Kiril und Metodi.

Petrovtag
(29. Juni)

Am 29. Juni ehren die Bulgaren die Apostelgleichen Peter und Paul. An diesem Tag feiern alle Bulgaren namens Petar, Pavel, Petya, Petrana, Pavlina ihren Namenstag. Dazu gesellen sich alle namens Kamen, was eine Übersetzung des griechischen Namens Petar (Stein) ist. Der Tradition nach wird am Petrovtag keine Feldarbeit verrichtet. Die Frauen backen Ritualbrote, pflücken Frühäpfel (Petrovki genannt) und tragen diese in die Kirche. Nachdem sie vom Priester gesegnet wurden, werden sie, auf das sie Gesundheit bringen mögen, unter den Nachbarn verteilt.

BULGARIA

www.bulgariattravel.org

NAMENSTAGE

Mariä Himmelfahrt
(15. August)

Am 15. August gedenken die Bulgaren der heiligen Jungfrau Maria. Dieser Tag ist einer der größten christlichen Sommerfeiertage. Einen weiteren der Gottesmutter geweihten Feiertag begeht man am 8. September - Mariä Geburt. An diesem Tag feiern alle, die die Vornamen Maria, Mariana u. ä. tragen, ihren Namenstag. Der Name Maria ist in Bulgarien weit verbreitet.

Vyara, Nadezhda, Lyubov und Sofia (Glaube, Hoffnung, Liebe und Sofia)
(17. September)

Am 17. September gedenken die Bulgaren dreier kleiner Mädchen – Vyara, Nadezdha und Lyubov - sowie deren Mutter Sofia, die aufgrund ihres christlichen Glaubens ihr Leben lassen mussten. An diesem Tag feiern alle, die diese und ähnliche Vornamen tragen, ihren Namenstag. Am 17. September begeht zudem die Hauptstadt Sofia, deren Name „Weisheit" bedeutet, ihren offiziellen Feiertag.

www.bulgariatravel.org

Dimitrovtag
(6. Oktober)

Dimitar ist einer der weit verbreitetsten männlichen Vornamen in Bulgarien. Aufgrund dieser Tatsache wird der Gedenktag des Hl. Dimitrios von Thessaloniki landesweit gefeiert. Der Volksglauben verbindet diesen Tag mit dem Winteranfang, der Heilige wiederum ist der Schutzparton der Winterfröste. Am 6. Oktober feiern all jene, die die Vornamen Dimitar, Dimitrina, Mitko, Mityo u.a. tragen, ihren Namenstag.

NAMENSTAGE

Erzengel Michael
(8. November)

Archangelovden, wie der Gedenktag hierzulande genannt wird, ist für die Bulgaren ein großer christlicher Feiertag. Der Erzengel Micheal, der vom bulgarischen Volk Rangel genannt wird, ist in der Vorstellungen der Menschen ein junger Bursche, der die Seelen der Verstorbenen auf ihrem Weg ins Jenseits begleitet. An diesem Tag feiern alle Bulgaren namens Angel, Angelina, Rangel, Mihail, Mihaela u. a. ihren Namenstag.

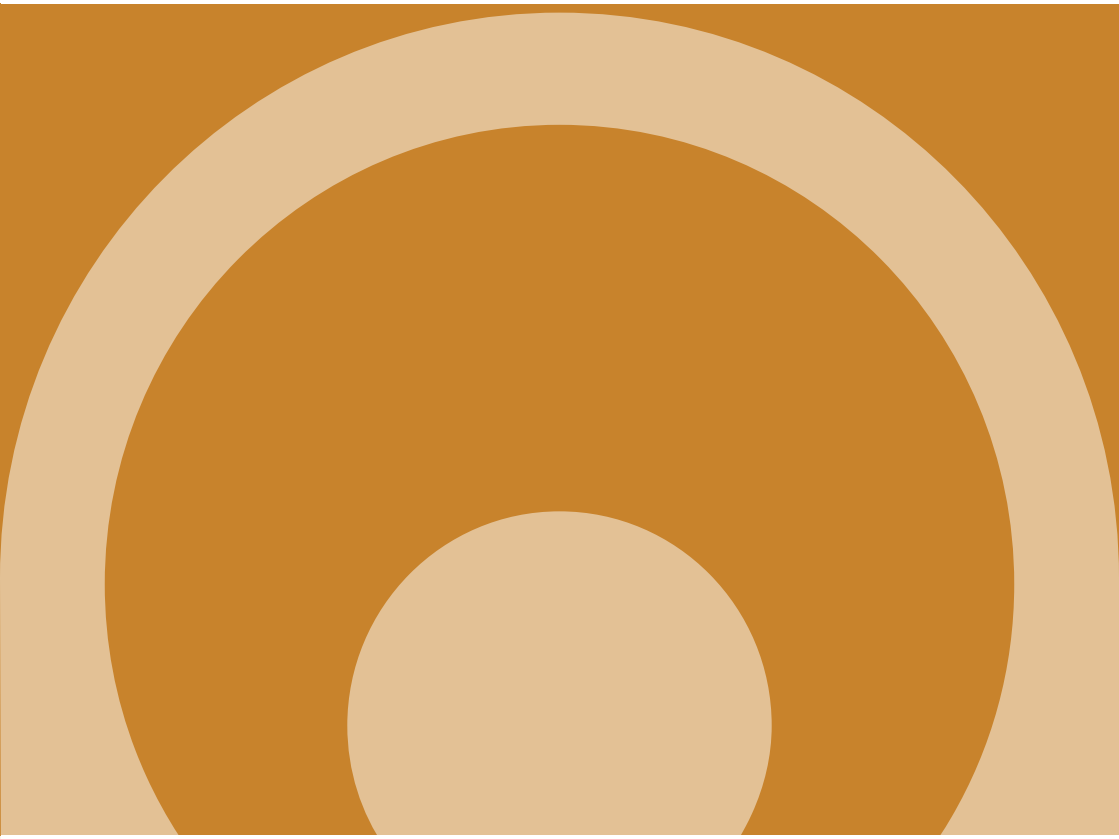
Nikolaustag
(6. Dezember)

Am 6. Dezember ehren die Bulgaren den Heiligen Nikolaus. Dem Glauben nach ist er der Schutzpatron der Gewässer, weswegen dieser Tag als Festtag der Fischer begangen wird. Der 6. Dezember markiert das Ende des Herbstfischfangs. Der Heilige gilt ferner als Schutzpatron der Familie und des Heims. Auch wird der Heilige Nikolaus von Händlern und Bankern verehrt. Am Nikolaustag isst man Fisch – meistens gefüllten oder gebratenen Karpfen. Am 6. Dezember feiern Nikola, Nikolay, Nikolina, Nikoleta u.a. ihren Namenstag.

Stefanovtag
(27. Dezember)

Der Stefanovtag ist der dritte Weihnachtstag und letzte Feiertag des Jahres. An diesem Tag ist es Brauch, dass junge Familien ihren Trauzeugen oder älteren Verwandten einen Besuch abstatten. Am 27. Dezember feiern Stefan, Stefana, Tanya, Stamen, Stoimen, Stanimir, Stanimira, Stoil, Stanka, Stoyan, Stoyanka u.a. ihren Namenstag.

NAMENSTAGE



Operationelles Programm "Regionale Entwicklung" 2007-2013
www.bgregio.eu

Wir investieren in Ihren Zukunft!

Das Projekt wird vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und dem Staatshaushalt der Republik Bulgarien finanziert.

Schema für unentgeltliche finanzielle Hilfe BG161PO001/3.3-01/2008 „Unterstützung zwecks eines effektiven nationalen Marketings des touristischen Produkts und Verbesserung der informationellen Betreuung", laut der Vertragsnr. BG161PO001/3.3-01/2008/001-5 „Multimedialer Katalog der touristischen Objekte und Onlinemarketing des Reiseziels Bulgarien "

Diese Multimedia-Broschüre ist im Rahmen des Projektes „Multimedialer Katalog der touristischen Objekte und Onlinemarketing des Reiseziels Bulgarien" laut der Vertragsnr.: BG161PO001/3.3-01/2008 /001-5 entstanden. Dieses wird durch die finanzielle Unterstützung des operationellen Programms „Regionale Entwicklung" 2007-2013 verwirklicht, das von der Europäischen Union durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung mitfinanziert wird. Die gesamte Verantwortung für den Inhalt dieser Multimedia-Broschüre wird vom Zahlungsempfänger – dem Ministerium für Wirtschaft, Energetik und Tourismus – getragen. Unter keinerlei Umständen kann diese Multimedia-Broschüre für den offiziellen Standpunkt der Europäischen Union und des Regierungsorgans gehalten werden.